

Programm zur Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit

Ziel des Programms ist es, langzeitarbeitslose Leistungsbezieher im SGB II nachhaltig in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu integrieren. Dabei werden zwei Personengruppen unterschieden.

Personengruppe Normalförderung

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (§ 7 SGB II)

- seit mindestens zwei Jahren arbeitslos
- i.d.R. 35. Lebensjahr vollendet
- aktuell kein (verwertbarer) Berufsabschluss

Personengruppe Intensivförderung

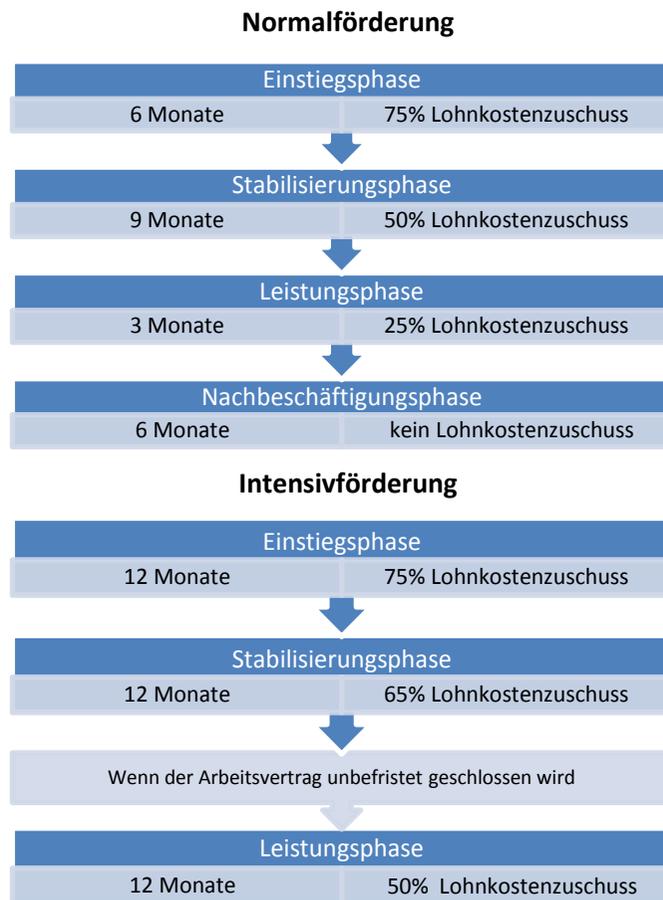
Personen, die die Kriterien der Zielgruppe „Normalförderung“ erfüllen und zusätzlich

- in den letzten 5 Jahren arbeitslos waren
- mindestens ein weiteres in ihrer Person liegendes Vermittlungshemmnis (z. B. gesundheitliche Einschränkungen, kein Schulabschluss etc.) haben

Bei Interesse können sich Arbeitgeber und Arbeitsuchende an die Ansprechpartner des Arbeitgeberservice wenden, um an den Vorteilen dieses Förderprogrammes teilzuhaben.

Arbeitgeberunterstützung

Arbeitgeber werden durch Lohnkostenzuschüsse unterstützt. Die Zuschüsse beziehen sich dabei auf das jeweilige Arbeitgeberbruttogehalt.



Durch den Betriebsakquisiteur findet zeitnah eine detaillierte Beratung statt.

Arbeitnehmerunterstützung

Die teilnehmenden Arbeitnehmer können umfangreich unterstützt werden.

Mobilitätshilfen zur Arbeitsaufnahme und Absicherung der anfänglichen zusätzlichen finanziellen Belastung durch Fahrtkosten zur Arbeitsstätte.

Qualifizierungskosten zur besseren Eingliederung in den Betrieb nach der Arbeitsaufnahme.

Coaching nach der Arbeitsaufnahme.

Coaching

Ein arbeitsplatzbezogenes Coaching des Arbeitnehmers ab dem Zeitpunkt der Arbeitsaufnahme, ermöglicht eine stabile und dauerhafte Beschäftigungsausübung.

Der Coach unterstützt den Arbeitnehmer bei allen Fragen rund um die Arbeitstätigkeit, bei Behördengängen und den alltäglichen Problemen.

Zusammen mit dem Arbeitgeber können Qualifizierungsbedarfe erkannt und beseitigt werden.

Der Zeitumfang des Coachings orientiert sich an der Personengruppe und der Phase der Beschäftigungsausübung.

